Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 95 (2017)
Heft: 2

Artikel: Auf Pilzsuche im Internet
Autor: Zahn, Jürg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-935365

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Pilzsuche im Internet

JÜRG ZAHN

Une traduction en français est prévue pour le prochain numéro.

Mit diesem Artikel wende ich mich nicht an Pilzfachleute oder an Computerfreaks, sondern an alle, die Freude an Pilzen haben, etwas mehr wissen möchten und mit ihrem Handy oder Notebook den Weg ins Internet finden. Das Internet ist wie ein riesiger Wald, wo man sich verirren, aber trotzdem nicht verloren gehen kann. Hier finden wir Pilze an 365 Tagen im Jahr, auch beim schlechtesten Wetter und selbst bei Nacht.

Zu Besuch bei andern Pilzvereinen

Ich benutze das Internet, um bei andern Pilzvereinen zu schauen, was dort läuft. Das ist so eine Art Erfahrungsaustausch, wie er vor dreissig Jahren noch funktionierte, wenn sich Vereine zu gemeinsamen Anlässen trafen. Pilzvereine, die meine Aufmerksamkeit geweckt haben, notiere ich mir in einem Word-Dokument auf einer Liste mit dem zugehörigen Link. Das sieht etwa so aus:

Pilzverein Baden
www.pilz-baden.ch
Pilzverein Zürich
www.pilzverein-zuerich.ch
Mykologische Gesellschaft Luzern
www.mglu.ch

Die Links zu den jeweiligen Internetseiten stehen oben im Bildschirm, von wo ich sie mit der linken Maustaste kopiere und in meinem Text- oder Tabellendokument einfüge. So lassen sich die Sites im Dokument durch einfaches Anklicken jederzeit wieder aufrufen, ohne dass ich sie im Internet neu suchen muss. Wenn dem Link noch ein Kommentar beigefügt ist, fällt es mir leichter, gezielt auf Informationen zuzugreifen. Von welchen Vereinen dich die Internetseiten interessieren, findest du auf einem kleinen Internetausflug schnell raus. Gib bei Google einfach «Pilzverein» ein und die Reise kann beginnen.

Mir hat Baden schon vor einigen Jahren sehr zugesagt. Der Verein pflegt eine Pilzgalerie mit bemerkenswerten Bildern. Hier kann man zwar Pilze nicht wie in einem Buch schlüsseln/bestimmen, jedoch sind die Abbildungen und Beschreibungen nützliche Ergänzungen zu den Fotos in Pilzbüchern, fast wie eine Zweitmeinung. Beispiel: Vom Echten Hausschwamm findet sich unter www.pilze-baden.ch ein Bild, das die Erkennung dieses gefürchteten Holzzerstörers visuell erlaubt, mit den Abbildungen bei Bon und Pilze der Schweiz Band II ist dies unmöglich.

Auf der Homepage des Pilzvereins Zürich findet man eine Art Presseschau, von pilzigen Kurznachrichten bis zu der Schmunzelgeschichte: Ein Waldgeist für den Pilzverein – wie kam das Laupener Zwerglein zu seinen perfekten Augenbrauen?

Abb. 1 **PILZSUCHE IM INTENET**

Mykotherapie, Medizinalpilze für unsere Gesundheit

Wer sich für Heilpilze interessiert, kann bei Google diesen Begriff eingeben und erhält im Bruchteil einer Sekunde hunderte von Treffern. Medizinalpilze kommen da und dort in den Vereinen zur Sprache, daher findet man das Thema quasi vorverdaut auch auf ihren Homepages, so beispielsweise bei www.pilzverein-bremgarten.ch/Wissen/Wissen.html mit dem Artikel: Speisepilze – potentes Mittel gegen Krebs.

Ob dich die Ausbildung zum Vitalpilz-Therapeuten, die neuste Literatur über Heilpilze in der Tierhaltung oder einfach die Verwendung des Lackporlings gegen den Durchfall bei deinem Hund interessiert, fundiertes Wissen findet sich alleweil im Internet. Trotzdem ist es beim Sammeln von Informationen wie beim Pilze sammeln: Viele Funde sind ungeniessbar.

Pilzkunde vom Wissenschaftler für den Laien

Eine wahre Fundgrube ist die Internetadresse www.giftpilze.ch von Dr. René

Flammer. Der bekannte Pilzbuchautor und Pilzgift-Experte stellt hier das riesige Spektrum der Mykologie auf spannende Art dar. Im Vorwort schreibt er: «Es geht darum, die Neugierde, den wissenschaftlichen Instinkt zu wecken. Pilzen ist keinesfalls ein einseitiges Hobby. Nebst der körperlichen Ertüchtigung – man legt bei der Suche viele Kilometer zurück – kommt auch eine intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Teilaspekten der Mykologie dazu: Mikroskopie, Fotografie, Medizin, Chemie, Digitalfotografie, Botanik und nicht zu vernachlässigen der soziale Aspekt beim Fachsimpeln und dem gemütlichen Beisammensein bei einem leckeren Pilzgericht.» Hier sind über tausend Arten mit rund sechstausend Bildern dokumentiert, zudem werden zweitausend Fachbegriffe kurz erklärt. Auch wer Pilze mikroskopiert, muss diese Site kennen.

Räuberische Schleimpilze jagen durch den Wald

Wer mehr Action sucht, googelt mit «YouTube Pilze» und erhält schon auf dem ersten Bildschirm ein Dutzend Vorschläge, darunter eine Filmsequenz über das Verhalten von Schleimpilzen im Labyrinth. Wer diesen Videoclip gesehen hat, fragt sich unweigerlich, ob denken auch ohne Hirn möglich ist. Zum Thema Schleimpilze und ihrer Fähigkeit sich fortzubewegen kann man hier einen spannenden Streifen von Arte auf Deutsch mit einer Spiellänge von 43 Minuten ansehen.

Gib bei Google «fleischfressende Pilze» oder «Raubpilze» ein und du wirst erfahren, dass eine ganze Reihe von bekannten Pilzen karnivor ist, so z. B. der Schopftintling, der Becherförmige Muscheling und der Austernseitling, sie greifen Nematoden an, vergiften sie, um sie anschliessend zu verdauen.

Pilzbestimmung am Bildschirm

Zu den meistbesuchten Sites gehört 123pilze.de. Wenn mir die Beschreibungen und Bilder in den gängigen Pilzbüchern nicht ausreichen, um einen Pilz zu benennen, schaue ich bei 123pilze.de/nach. In der online verwendbaren Bestimmungsmaschine, die auch von Anfängern genutzt werden kann, stecken 2900 Arten mit 36000 Abbildungen.

Die Oberfläche der elektronischen Pilzbestimmung sieht denkbar einfach aus (Abb. 1). Der Bildschirm ist zweigeteilt, links stehen die Merkmale, rechts die zugehörigen Pilzfotos. Bewege ich den Mauszeiger über die vereinfacht dargestellten Merkmale, erscheint neben dem Mauszeiger auch ein erklärender Text. Durch Klicken auf die zutreffenden Merkmale wird mit jedem Klick auf der rechten Bildschirmhälfte die Auswahl der möglichen Pilze immer enger, bis ich den gesuchten Pilz gefunden habe. Die Zuverlässigkeit einer solchen Bestimmung ist gross und mindestens vergleichbar mit der Literatur, die bei den meisten Pilzlern zuhause im Regal steht. Fehlbestimmungen sind auch hier möglich, vor allem wenn mikroskopische Merkmale von Bedeutung sind. Da braucht es weitergehende Schlüssel, die im Internet nicht verfügbar sind.

Verbände, Organisationen, Forschungsanstalten

Der Verband der Schweizer Pilzvereine VSVP und der Verband amtlicher Pilzkontrolleure VAPKO sind im Internet selbstverständlich präsent. Ihre Homepages sind etwas in die Jahre gekommen und bedürften eines Liftings. Beim VSVP finden wir unter anderem die Internetadressen aller Pilzvereine und die Sammelbestimmungen in den Kantonen sowie die vom Verband angebotenen Fachbücher. Die VAPKO liefert hier die Adressen aller amtlichen Pilzkontrolleure, einige Fachartikel und einen genialen Schlüssel zur Bestimmung von Röhrlingen.

Vielseitig und lehrreich ist der Inhalt von waldwissen.net, eine gemeinsame Produktion von: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Wer sich wertvolles Wissen rund um den Wald aneignen möchte, wird hier fündig.

Zu den Top-Internetseiten gehört der Pilzverbreitungsatlas des WSL (Datenzentrum für Pilz): http://merkur.wsl.ch/dida-do/fungusweb2.search_map?sprache_app=D. An Stelle der langen und komplexen Internetadresse reicht die Eingabe WSL. Man startet so auf der Hauptseite, von dort fährt man weiter mit Dienstleistungen und Produkte, wählt Monitoringprojekte, dann Datenzentren Pilze und Flechten, nun Swissfungi und zuletzt Verbreitungsatlas der Pilze der Schweiz. In der Eingabemaske geben wir als Beispiel die Abgestutzte Keule ein, starten die Suche und erhalten als Resultat die Abbildungen.

Zu diesem Resultat gehört auch Bildmaterial, das hier weggelassen wurde. Wenn der Einstieg auf diese Internetseite über die Hauptseite erfolgt, erhalten wir gleichzeitig einen Einblick in die Bedeutung der WSL für uns Pilzler.

Pilzquiz, Briefkastenonkel und Ratgeber

ilm Netz findet sich eine ganze Reihe von Quiz mit einfachen Fragen zu Pilzen. Von

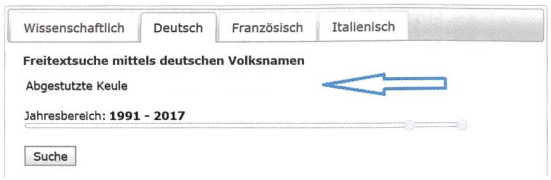

Abb. 2 **EINGABEMASKE FÜR PILZSUCHE**

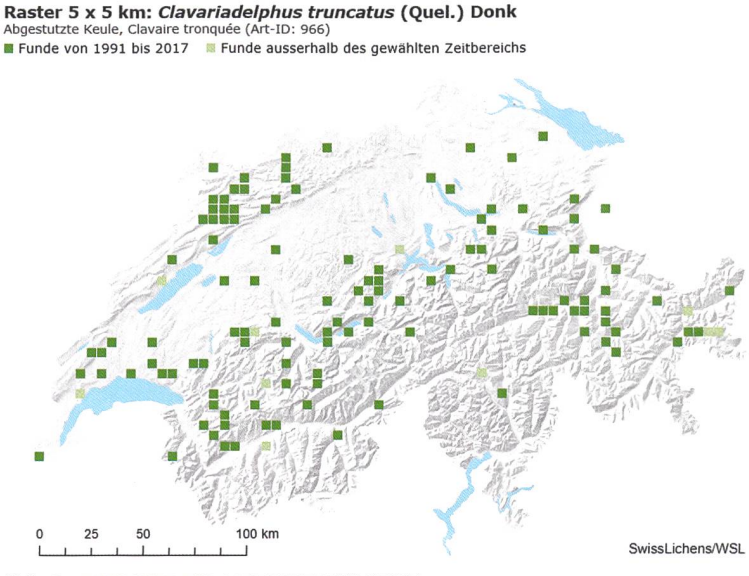

Abb. 3 **FUNDORTE DER ABGESTUTZTEN KEULE**

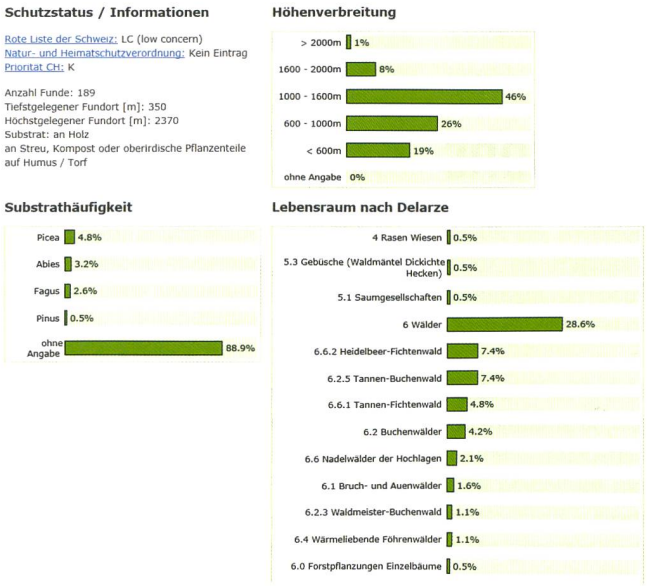

Abb. 4 **SUBSTRAT, HÖHENVERBREITUNG UND LEBENSRÄUME DER ABGESTUTZTEN KEULE**

Stern, Spiegel und Geolino bis zur Brigitte sind viele Zeitschriften dabei, die sich gegenseitig manche Frage abschreiben. Etwas anspruchsvoller sind die Pilzportale wie 123pilze.de/, das pilzforum.eu/ und pilzepilze.de/ mit ihren topaktuellen Foren. Hier kann man die Fragen von Hunderten von Hobbypilzlern und Antworten dazu aus der Pilzlercommunity und von Fachleuten verfolgen, und natürlich kann man hier auch seine eigenen Fragen loswerden.

Diese Foren können sehr spannend sein, nicht zuletzt, weil man hier Inputs kriegt über die aktuell im Wald wachsenden Pilze.

Magic Mushrooms

Es gibt nahezu kein Thema im Internet, zu dem nicht einschlägige Informationen zu finden sind, so auch über Drogenpilze. Was im zauberpilzblog.net/ über den Spitzkegeligen Kahlkopf steht, sucht man vergebens in einem Pilzbuch. Gebe ich bei Google «Psilocybinhaltige Pilze» ein, erscheinen bei wikipedia.org/ wertvolle Angaben zur Geschichte, Giftwirkung, medizinischen Nutzung, Rechtslage usw. zu diesem berühmtesten halluzinogenen Pilz. Was mir bei wikipedia.org/ besonders zusagt: dass ich viele Begriffe (auf der Internetseite blau geschrieben) durch Mausklick nachschlagen kann, als wäre ein Lexikon hinterlegt. Toll sind auch die am Ende der Ausführungen aufgelisteten, weiterreichenden Weblinks.

Mein persönliches Internet-Pilzbuch

Pilzverein Wynental, Vereinsauftritt mit bescheidenem Aufwand	www.pilzverein-wynental.ch
Pilzverein Baden, professionelle Pilzbilder	www.pilz-baden.ch
Pilzverein Zürich, Fundlisten, wie sie eigentlich alle Vereine führen sollten	www.pilzverein-zuerich.ch
VAPKO, Schweizerische Vereinigung Amtlicher Pilzkontrollorgane	www.vapko.ch/index.php/de
VSVP, Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Mitgliederliste, Agenda, Jugendarbeit, Bücherliste	www.vsvp.com/deu/deu.html
Leo, Übersetzungen d, f, e, i	http://dict.leo.org
Verbreitungsatlas WSL	www.wsl.ch/dienstleistungen/datensaetze/pilze_flechten/swissfungi/index_DE
Toxinfo Schweiz, Notfallnummer 145, Auskunft zu Vergiftungen für Private und Fachpersonen	www.toxinfo.ch
Trüffelbestimmung, Makroskopischer Hypogäen-Bestimmungsschlüssel	www.trueffelsuche.de
Röhrlinge bestimmen (VAPKO)	www.vapko.ch/index.php/de/fragen-rund-um-pilze/die-seite-fur-den-anfanger/132-makroskopischer-bestimmungs-schluessel-fuer-roehrlinge
Röhrlinge, englisch, alles über Röhrlinge, gutes Bildmaterial	http://boletales.com
Giftpilze, Chemikalien für die Mikroskopie	www.giftpilze.ch
Pilzbestimmung online, übersichtliche Pilzbeschreibungen und vielseitiges Bildmaterial	www.123pilze.de
Pilzforum, Galerie, Geschichten, Chat	www.pilzepilze.de
Tintling, deutsche Pilzzeitschrift, empfehlenswerte Ergänzung zur SPZ	www.tintling.com
Youtube, «Diavolorosso - I miei funghi dalla A alla Z», eine grosse Zahl von Videoclips über Grosspilze, trotz italienischer Sprache gut verständlich	www.youtube.com/watch?v=SCT_ctLwMCY

Zum Surfen im Internet trinke ich gerne ein gutes Glas Wein, «gut» bewertet nach Johnson oder Parker. Da liegt auch die Bewertung einer Homepage nahe, ich verwende dazu fünf Kriterien: Nutzen des Inhaltes (10 Punkte), grafische Gestaltung (4 Punkte), Struktur/Übersicht (4 Punkte), wann zuletzt aktualisiert (1 Punkt), werbefrei (1 Punkt). So erhält z. B. giftpilze.ch folgende Bewertung: 8/3/2/1/1/ total 15 von 20 möglichen Punkten. Wenn Pilze eines deiner Hobbys sind und Surfen im Internet eine deiner Methoden zur Informationsbeschaffung ist, wirst du mit Sicherheit eine Reihe von interessanten und spannenden Sites kennen, deren Adressen du mit andern Pilzlern teilen solltest. Der Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde VSVP schreibt auf seiner Homepage: «Kennen Sie einen neuen, interessanten Link? Bitte melden Sie ihn uns.»

Ich wünsche dir tolle Funde und viel Vergnügen beim Surfen durch den Internet-Wald!

13